

## Ausrückereihenfolge der Fahrzeuge bei Alarmierung

### Zweck:

Diese Dienstanweisung regelt die Ausrückereihenfolge der Einsatzfahrzeuge bei Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Hövelhof.

Ziel der definierten Ausrückereihenfolge ist es, bei den vielfältigen Einsatzlagen die jeweils am dringlichsten erforderlichen Einsatzmittel zeitnah an der Einsatzstelle einzusetzen sowie Maßnahmen systematisch und effektiv einleiten zu können.

### Beschreibung:

Die Ausrückereihenfolge ist der Ausrückertabelle zu entnehmen (Anhang). Es sind die jeweils ersten 4 ausrückenden Fahrzeuge definiert. **Das erstausrückende Fahrzeug ist dabei grundsätzlich das HLF-20**, da die Beladung für Erstangriffe bei Brandeinsätzen und der Technischen Hilfeleistung ausgelegt ist.

Für die jeweils gültige Ausrückereihenfolge ist zunächst das „Einsatzstichwort“ (z.B. „Feuer 2“) relevant. Darüber hinaus ist die „Zusatzinfo“ des Alarmtextes (z.B. Hinweis auf Einsatzlage wie beispielsweise „PKW-Brand“) zu beachten, da selbst bei gleichem Einsatzstichwort eine unterschiedliche Ausrückereihenfolge erforderlich sein kann.

Für die gültige Ausrückereihenfolge ist somit die Kombination aus „Einsatzstichwort“ und „Zusatzinfo“ (Alarmtext) maßgeblich.

### Beispiel:

#### Alarmierung A:


Feuer 1 – *Brand in oder an Gebäuden (auch BMA):*

Reihenfolge: HLF 20 → DLK 23 → ELW2 → LF 20

#### Alarmierung B:

Feuer 1 – *Brand im Freien (Flächenbrand, PKW-Brand, etc):*

Reihenfolge: HLF 20 → TLF 4000 → ELW2 → LF 20

Freigabe		Bearbeitet durch	Änderungsstand oder Version	Änderungs-datum	Evaluationsdatum
durch	Autor				
LDF	 Dietmar Röring	B.Michaelis	Version 1.1	01.01.2018	31.12.2020


## Überörtliche Hilfe:

Das HLF 20 kann nicht im Rahmen der überörtlichen Hilfe eingesetzt werden. Es steht immer für den Grundschatz im Einsatzgebiet der Feuerwehr Hövelhof zu Verfügung.

Ein wasserführendes Fahrzeug und ein Fahrzeug mit hydraulischem Rettungssatz muss immer im Einsatzgebiet der Feuerwehr Hövelhof vorhanden sein.

Bei mehr als 2 angeforderten Fahrzeugen entscheidet grundsätzlich der Leiter der Feuerwehr über die Entsendung.

Es rücken im ersten Abmarsch grundsätzlich nur die angeforderten Fahrzeuge vollbesetzt aus.

Freigabe		Bearbeitet durch	Änderungsstand oder Version	Änderungs-datum	Evaluationsdatum
durch	Autor				
LDF	 Dietmar Röring	B.Michaelis	Version 1.1	01.01.2018	31.12.2020

# Ausrückordnung Feuerwehr Hövelhof (Stand November 2018)



(Anlage zu Dienstanweisung DA 4)

Einsatzart		Zusatzinfo	1. Fahrzeug	2. Fahrzeug	3. Fahrzeug	4. Fahrzeug
Brandeinsätze (Gruppen-, Zug- & Gesamtwelralarme)	Grundregel (auch bei BMA)		HLF 20	DLK 23	ELW	LF 20
	Brand im Freien (Flächenbrand, PKW / LKW Brand)			TLF 4000		
GSG-Einsätze (Zug- & Gesamtwelralarme)	Grundregel		HLF 20	RW	ELW	LF 20
Hilfeleistungseinsätze (Gruppen-, Zug- & Gesamtwelralarme)	Grundregel		HLF 20	RW	ELW	LF 20
	Öl-Einsätze					KEF
	Pers. hinter Tür / Pers. in Höhe / Unterstützung RD - Tragehilfe			DLK 23		RW
	Wasserrettung			KdoW m. Anh. Rettungsboot		
Absicherung (Gruppenalarme)	Unterstützung RD - Absicherung A33	Hinweis: Der RW und das LF20 fahren nicht auf die A33, sondern stellen den Grundschutz für die Gemeinde sicher.	HLF 20	KdoW (Absicherungsanlage)	ELW	----

Weitere Fahrzeuge rücken je nach Einsatzlage und Anforderung aus.  
Überörtliche Hilfe nach Anforderung durch die Leitstelle.

*Handwritten signature*